



# NELUMBO e.V.

Jahresbericht

– 2022 –

[WWW.NELUMBOCHARITY.ORG](http://WWW.NELUMBOCHARITY.ORG)

# INHALTSVERZEICHNIS

An unsere Mitglieder _____	2
Mitgliederbefragung no.1 _____	3
Jahreskalender _____	6
Unsere Aktivitäten _____	7
Verborgene Schätze entlang der Straße der Romanik _____	7
Künstlerische Reisen in und für die Natur _____	8
Internationale Arbeit _____	9
Webseite und Soziale Medien _____	10
Mitgliederentwicklung _____	13
Finanzen 2022 _____	14
Einnahmen 2022 _____	14
Ausgaben 2022 _____	14
Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste) _____	14
Pressespiegel _____	15
Ausblick 2023 _____	16

## AN UNSERE MITGLIEDER

Unser Cover für den diesjährigen Jahresbericht stammt aus dem schönen Spreewald. Damit wollen wir euch auf unsere Aktivitäten des Jahres 2022 einstimmen. Wir haben in diesem Jahr nicht nur eine der tollen künstlerischen Reisen in die Hohe Börde unternommen, sondern sind auch in den Spreewald und in die Lüneburger Heide gefahren, um den Naturschutzgedanken über die Kunst zu verbreiten. Mehr dazu könnt ihr in unserem Absatz über unsere Aktivitäten lesen.

Ebenfalls sinnbildlich soll unser Cover für die positive Mitgliederentwicklung stehen. Wir können mit Stolz vor allem auf die großartige Altersdurchmischung im Kreis unserer Aktiven blicken.

Auch im Bereich der Internationalen Aktivitäten können wir Gutes Berichten. Eine vielversprechende strategischen Allianz zur Bundesarbeitsgruppe Süd-Südostasien des NABU Bundesverbandes ist auf dem Weg, unsere Zusammenarbeit in Nepal kann weitergehen und wir haben einen neuen Partner im Globalen Süden gefunden.

Wir danken euch herzlich für euer Interesse und eure dauerhafte Unterstützung!

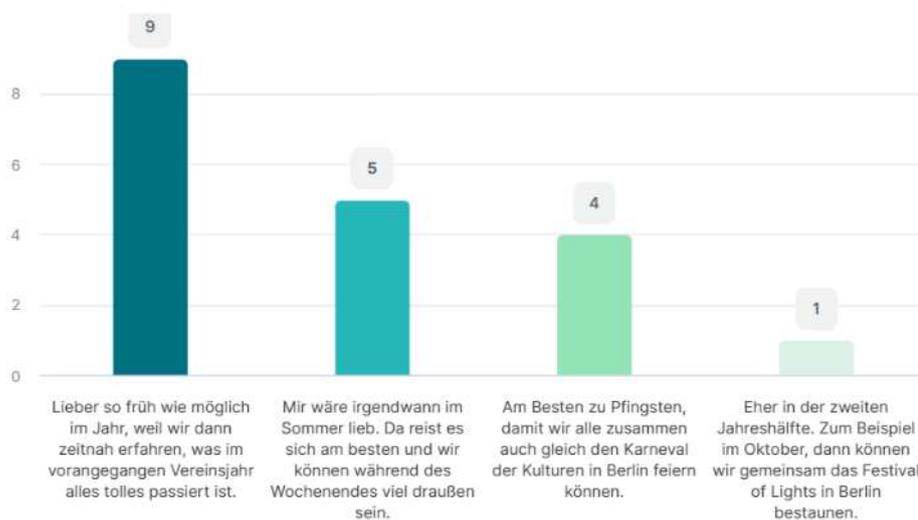
Und nun viel Spaß beim Lesen.

Euer Vorstand,  
*Sunny, Anke und Steffi*

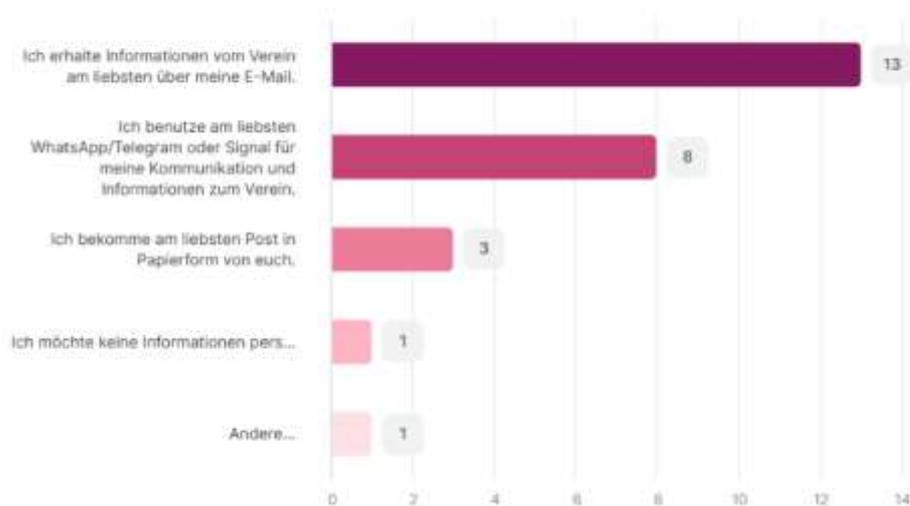
# MITGLIEDERBEFRAGUNG NO.1

Unsere erste Befragung an euch wurde von 16 Mitgliedern vollständig ausgefüllt. Insgesamt gab es 22 Zugriffe unterschiedlicher Nutzer auf die Seite der Umfrage. Vielen Dank für eure Mühe und eure Teilnahme. Hier nun die Ergebnisse:

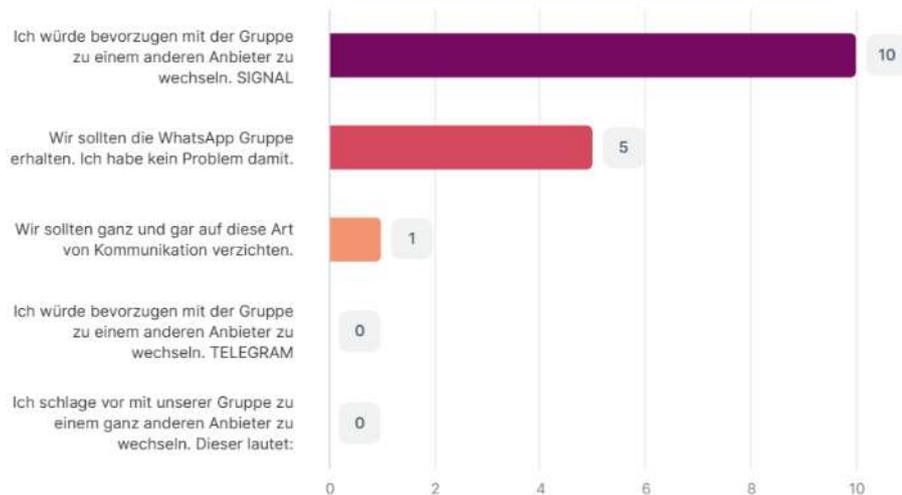
## 1. Wann ist eurer Meinung nach der beste Zeitpunkt für unsere jährliche Mitglieder-Vollversammlung?



## 2. Über welche Kommunikationskanäle möchtet ihr am liebsten von uns Informationen bekommen?



### 3. Wir haben aktuell unsere Vereinsgruppe auf WhatsApp für kurze und knappe Informationen an alle. Der Dienst ist nicht unumstritten. Wie wollen wir damit weiter verfahren?



### 4. Was würde euch helfen aktiv bzw. aktiver für die gute Sache zu werden?

(Auszug aus den Antworten):

- Zyklische Angebote zu verschiedenen Themen, die man bis zu einem bestimmten Datum mit bearbeiten kann ...
- Langfristig im voraus geplante Aktionen zur Beteiligung oder kurzfristige kleine Aktionen zum kreativ werden die strukturiert sind.
- Konkrete überschaubare Aufgaben, zeitlich befristet
- Ich persönlich benötige eine konkrete Zielsetzung. Dieses Ziel würde ich am liebsten zu zweit umsetzen.
- Das müsste ich in der Gruppe besprechen bzw. andere Vorschläge hören, damit ich Anregungen habe was genau gemeint ist.

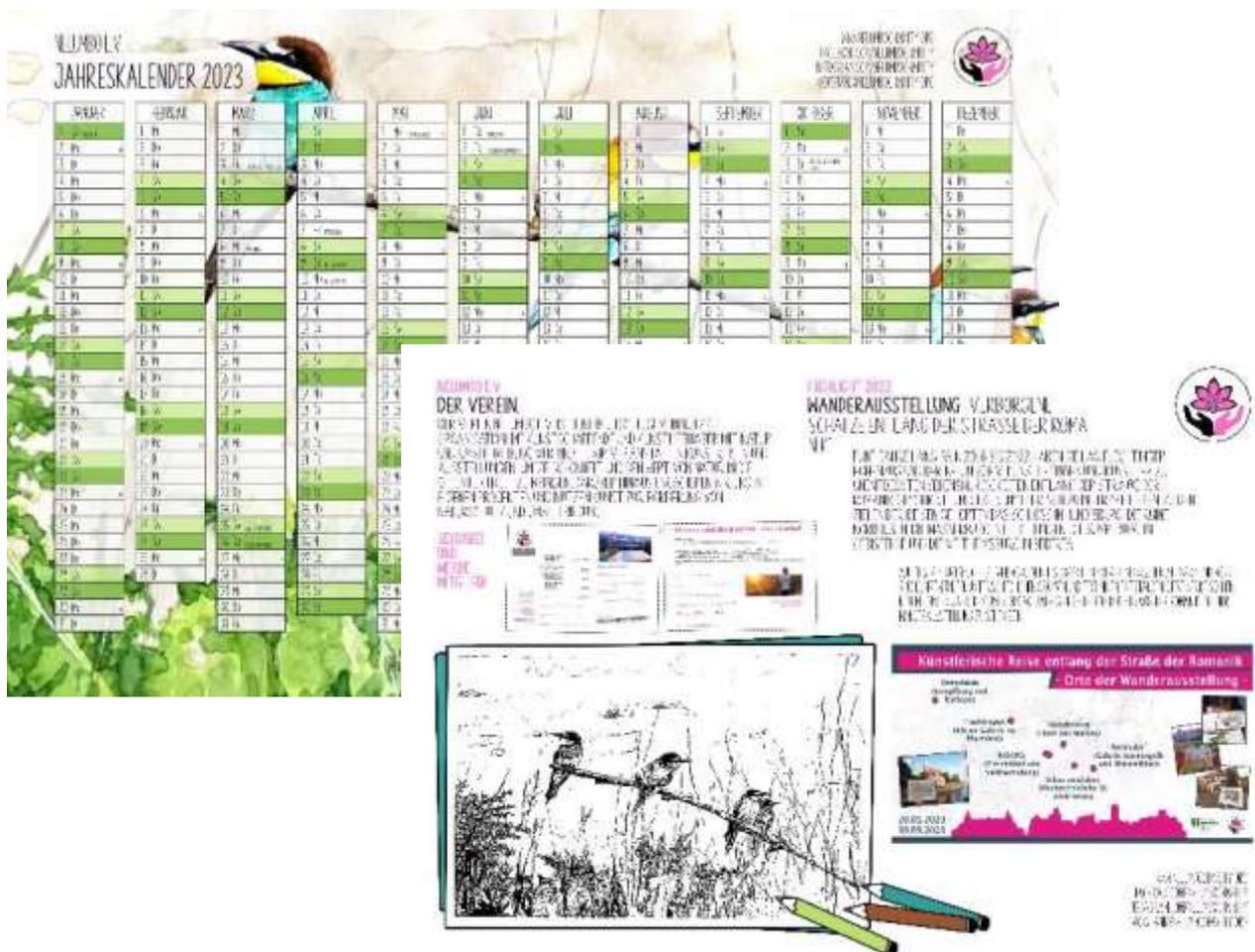
5. Jedes Jahr gibt es von Nelumbo e.V. einen Jahreskalender mit einem schönen Motiv aus unserer Vereinsarbeit als Hintergrundbild. Soll es diesen Kalender auch in Zukunft für die Mitglieder und zum Verkauf geben?



Wir werden die Erkenntnisse aus der Umfrage, die wir als repräsentativ empfunden haben, in unsere Arbeit aufnehmen. Wir werden zukünftig versuchen die Mitgliedervollversammlung in der ersten Jahreshälfte durchzuführen. Die Kommunikation über Messenger und Mail wird beibehalten.

# JAHRESKALENDER

Unseren Jahreskalender 2023 zielt im Hintergrund ein Bild gemalt von unserer Präsidentin. Die Bienenfresser sind im Rahmen der geplanten Wanderausstellung „Verborgene Schätze entlang der Straße der Romanik“ entstanden. Im Format sind wir beim kleineren DIN A3 geblieben. Die Auswertung der Mitgliederbefragung zum Kalender hat ergeben, dass 7 von euch den Kalender so wie er ist schön finden, und etwas über die Hälfte der Befragten entweder für ein anderes Format (5) oder keinen Kalender (4) ist. Um eine doppelte Nutzung und eine höhere Sinnhaftigkeit zu erzielen, haben wir für das Jahr 2023 die Rückseite mit Interessantem zum Verein, einem Ausmalbildchen und einem Mitgliedsantrag versehen. Es ist geplant zum Jahreskalender des Vereins noch einmal eine Abfrage in der nächsten Vollversammlung durchzuführen.



# UNSERE AKTIVITÄTEN

## Verborgene Schätze entlang der Straße der Romanik

Unsere letzte geförderte künstlerische Reise in die Börderegion führte uns ins Bebertal auf die Veltheimsburg. Dort hatten wir am ersten Wochenende im Mai nicht nur eine Generalprobe für die Wanderausstellung in 2023, sondern konnten auch einige schöne Eindrücke von der Burg auf Papier bannen. An dem Wochenende wurde vom Burgverein eine Auktion zu Gunsten ukrainischer Geflüchteter organisiert, bei der unsere Künstlerinnen und Künstler live dabei waren und auch drei handsignierte Drucke und ein Original von uns unter den Hammer kamen.



## Künstlerische Reisen in und für die Natur



### In den Spreewald mit der NAJU Brandenburg

Anfang des Jahres 2022 erhielt unser Vorstand eine Anfrage von der Bildungsreferentin der NAJU in Brandenburg. Sie hatte von uns gehört und wollte uns in die neue Spreewaldwerkstatt der Naturschutzjugend nach Brandenburg

einladen. Ihr Anliegen war es, mit unseren Zeichnungen neues Merchandising-Material für die Werkstatt zu erstellen. Gesagt, getan. Mitte Juli hat sich eine kleine Gruppe aus dem Verein und befreundete Künstler\*innen in den Spreewald aufgemacht, um mit Hilfe von Kunst und Können Gutes zu tun.

### In die Lüneburger Heide mit der Alfred Töpfer Akademie

Wer einmal zur Heideblüte in die Lüneburger Heide gefahren ist wird es wissen: es ist wunderschön dort. Auch wenn die Heide nicht in voller Blüte steht lohnt sich ein Besuch in der niedersächsischen Kulturlandschaft. Auf unsere Anfrage bei der Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz, eine künstlerische Reise unseres Vereins Nelumbo e.V. dorthin zu unterstützen, kam ein sehr positives Feedback. Wir konnten noch im gleichen Jahr mit drei Künstler\*innen aus unseren Reihen für ein Wochenende dorthin aufbrechen. Unser gemeinsames Ziel war es, die Schönheit der Landschaft und hier vor allem die Notwendigkeit der menschlichen Nutzung zu deren Erhalt künstlerisch einzufangen. Die Verbindung von Kunst und Naturschutz passte wunderbar in das „Ökokult“-Projekt der Akademie. Sogar die lokale Presse ist gekommen und hat uns interviewt.



## Internationale Arbeit

### Uyjalo Nepal

Unsere ersten beide Projekte mit dem internationalen Partner Uyjalo „Bright“ Nepal sind erfolgreich zu Ende gebracht worden. Auch der Verwendungsnachweis konnte zur Zufriedenheit unserer Geldgeberin der Stiftung „Nord-Süd-Brücken“ abgegeben werden. Einer Fortführung unserer Arbeit und der Kooperation in Nepal steht nichts mehr im Wege und ist für das Jahr 2023 bereits geplant.

### Kidspire Vietnam

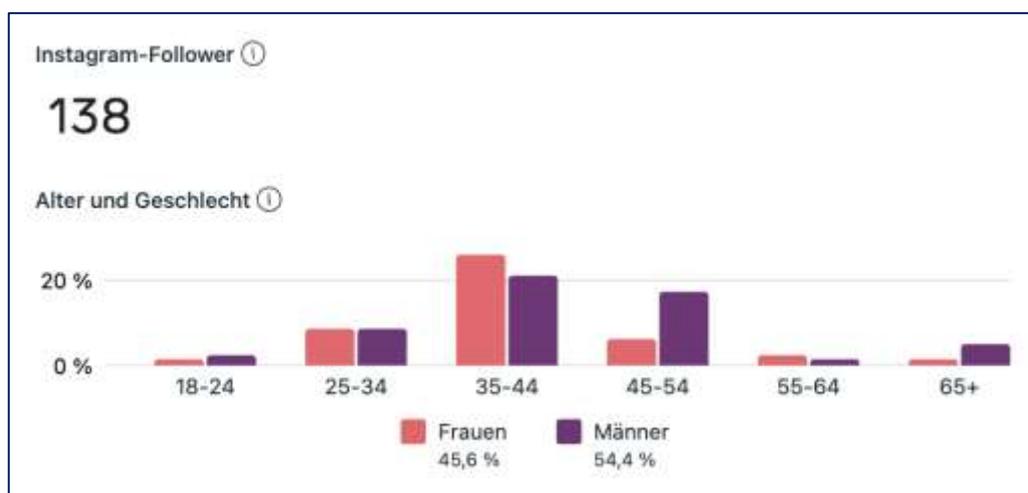


Um gute Arbeit in globalen Süden machen zu können, braucht es verlässliche Partner. Um diese zu finden, ist Netzwerk, Geduld und Feingefühl nötig. Im Fall der Vietnamesischen NGO Kidspire, konnte eine persönliche Referenz und ein freundschaftlicher Kontakt genutzt werden. Im Jahr 2022 haben wir mit Kidspire ein erstes kleines eigenmittelfinanziertes Projekt durchgeführt. Eine Card-board-Challenge zu Biodiversität. Wir haben dadurch erste Erfahrung in der Zusammenarbeit gemacht und konnten sehen, wie der Partner in Sachen Kommunikation und Abrechnung aufgestellt ist. Sehr vielversprechend. Es wird sicher auch in Vietnam mit uns und unserer internationalen Arbeit weitergehen.

# WEBSEITE UND SOZIALE MEDIEN

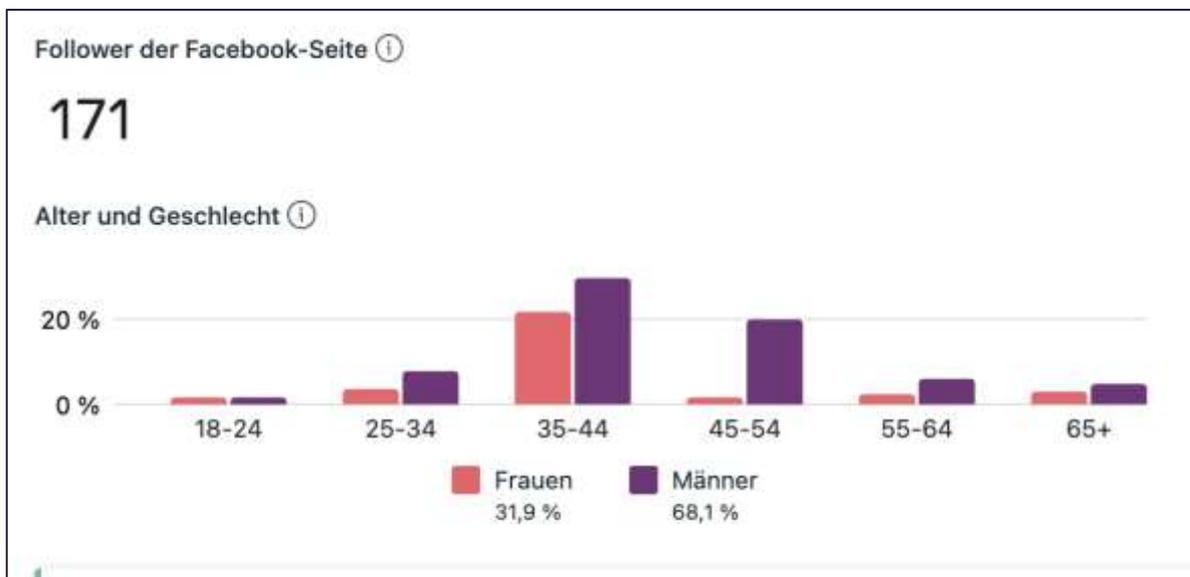
Unsere Instagram-Statistiken für das Jahr 2022:

- 138 Follower (45,6% Frauen, 54,4% Männer) insgesamt 18 neue Follower über das Jahr gewonnen.
- 12 Posts
- 874 Leute gesehen!
- 142 mal unsere Profilseite aufgerufen



### Unsere Facebook-Statistiken für das Jahr 2022:

- 1.497 erreichte Personen
- 4195 erreichte Impressions (Anzeigen im Feed)
- 640 Interaktionen
- 171 Follower Ende 2022 (31,9% Frauen und 68,1% Männer)
- 25 Beiträge (3 Videos, 22 Bilderbeiträge)
- 42 geteilte Inhalte
- 21 Kommentare



So sehen unsere „Fans“ auf Facebook aus.

### Erfolgreichste Beiträge 2022 nach Reichweite:



## Erfolgreichste Beiträge 2022 nach Interaktion:



Im Jahr 2022 konnten wir wieder mehr Interaktionen auf Facebook und Instagram im Vergleich zu den Jahren davor verzeichnen. In diesem Jahr haben wir einige Weltdaten (Welt-Gieß-Tag, Environmental Day, Save the water day, World cleanup day usw.) genutzt und diese geschickt mit den Aktivitäten des Vereins verbunden. Wir haben am Weltbienentag auf unseren Podcast hingewiesen oder auch die Pflanzenanleitung Tag des Baumes geteilt.

Der erfolgreiche Probelauf unserer Wanderausstellung in Bebertal wurde ebenfalls medial begleitet.

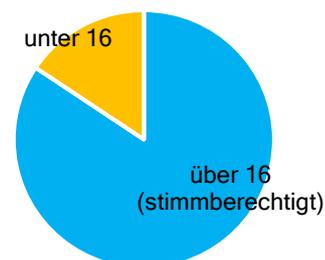
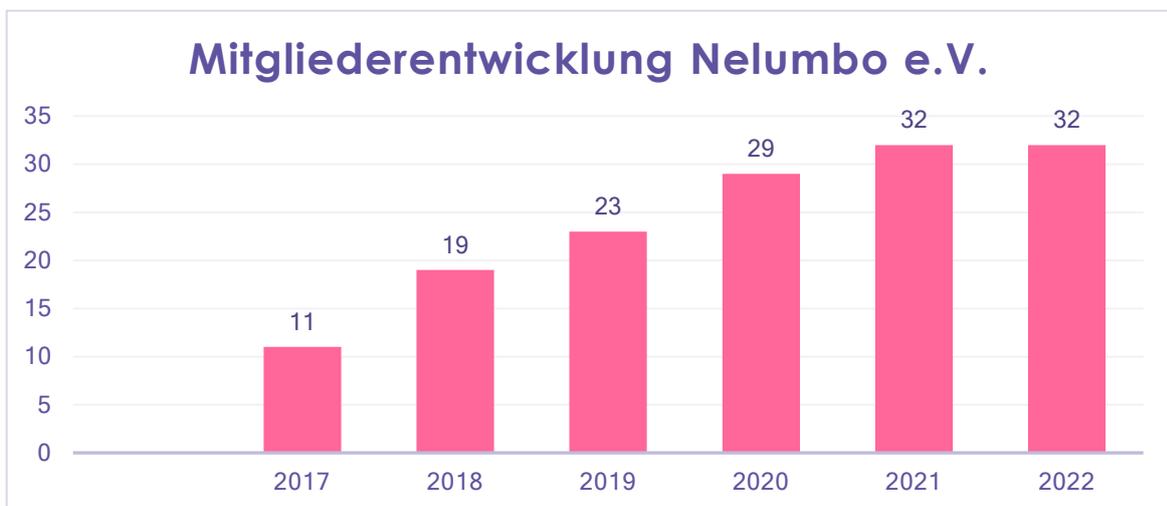
Auch wenn wir im Jahr 2022 immer noch leichte Auswirkungen der Pandemie spüren, haben wir unseren Tatendrang innerhalb des Vereins wieder aufleben lassen.

Das kommende Jahr 2023 steht ganz im Zeichen der Wanderausstellung und bietet einiges an Möglichkeiten der Aufarbeitung in den Sozialen Medien.

Derzeitig sind keine Erweiterungen bei unseren Kanälen geplant. Wir wollen uns in den nächsten Monaten weiterhin voll auf Facebook und Instagram konzentrieren. Wir freuen uns auf die nächsten tollen Vereinsthemen.

## MITGLIEDERENTWICKLUNG

Im Jahr 2022 konnten wir 3 neue Mitglieder dazu gewinnen. Wir sind aktuell (Stand 12/2022) 32 Mitglieder. Das sich unsere gesamte Mitgliedschaft nicht erhöht hat liegt daran, dass wir im Jahr 2022 drei Austritte verzeichnen mussten. Wir hoffen im nächsten Jahr durch die Wanderausstellung neuen Schwung in die Entwicklung zu bringen. In den Diagrammen der letzten Jahresberichte haben sich ein paar Zahlenteufel eingeschlichen. Wir bitten dies zu entschuldigen. Das aktuelle Diagramm ist nun bereinigt und stellt die tatsächlichen Zahlen dar.

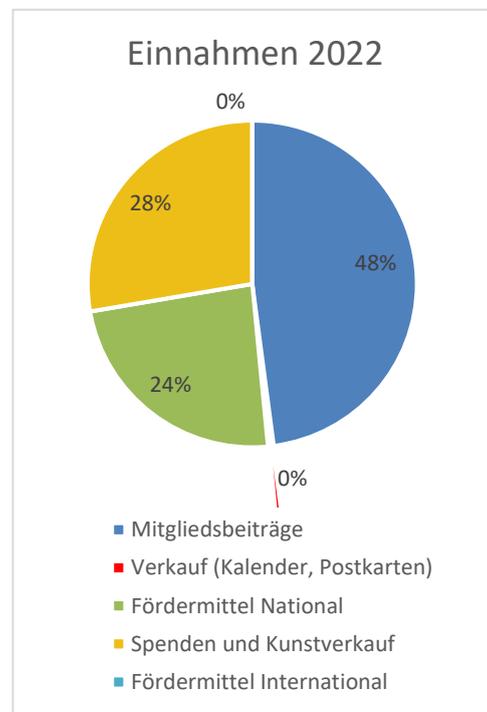


Unsere Mitgliederzahl setzt sich zusammen aus drei Familienmitgliedschaften und 21 Einzelmitgliedschaften. Die 32 Mitglieder setzen sich zusammen aus 18 weiblichen und 14 männlichen Mitgliedern. Insgesamt sind 5 Mitglieder unter 16 und laut Satzung noch nicht stimmberechtigt. Die anderen 27 Mitglieder haben eine volle Stimme.

# FINANZEN 2022

## Einnahmen 2022

Beschreibung	EUR
Mitgliedsbeiträge	850,-
Verkauf (Kalender, Postkarten)	10,-
Spenden und Kunstverkauf	500,-
Fördermittel International	0
Fördermittel National	430,-
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1790,00</b>



## Ausgaben 2022

Beschreibung	EUR
Kontoführungsgebühren GLS	121,23
Gebühren (Bank, Notar, Justiz)	120,50
Webseite/ Soziale Medien/ E-Mail/ Cloud	137,04
Podcast.de	21,-
Fördermittel National (künstlerische Reise)	500,25
Fördermittel International (Vietnam)	429,95
Steuerberater/ Gemeinnützigkeitsprüfung	1442,28
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2772,25</b>

## Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)

Beschreibung	EUR
Gewinn/ Verlust 2021	1654,74
Gesamteinnahmen 2022	1790,-
Kontostand vor Ausgaben 2022	3444,74
Gesamtausgaben 2022	2772,25
Gewinn/ Verlust nur für 2022	<b>-982,35</b>
<b>Kontostand 31.12.2022</b>	<b>672,49</b>

## Die Heide mit dem Blick der Forscher

Kunstwochenende in der Kulturlandschaft: Natur beobachten und malen soll Naturwissenschaftler sensibilisieren

VON JUDITH TAUSENFREUND

Schneevdingen. Keine Frage, ein Ausflug in die Heide ist immer eine Bereicherung. Dies konnten nun auch die drei Naturwissenschaftler Stefanie Gendera, Dr. Jan Hanspach und Lisa Giese erleben. Gemeinsam mit Maren Vatthauer, zuständig für die Projektbearbeitung „ÖkoKult“ bei der Alfred-Toepper-Akademie für Naturschutz, waren sie in der Kulturlandschaft der Heide rund um Camp Reinsehen unterwegs.

Ihr Ziel: Die Landschaft mit einem etwas anderen Blick zu erleben und dabei zugleich künstlerische, aber auch naturwissenschaftliche Aspekte unter einen Hut zu bringen. Daher hatten sie einen ganzen Tag in der Natur verbracht und dabei gemalt. Ihre Erkenntnisse stehen später für die allgemeine Öffentlichkeit zur Verfügung, unter anderem werden die so entstandenen Bilder mit Unterstützung durch die Akademie für Naturschutz und in Kooperation mit der Universität Lüneburg im Rahmen einer Ringvorlesung ausgestellt werden. Auch werden die Ergebnisse digitalisiert und der Alfred-Toepper-Akademie zur Verfügung gestellt.

Das Projekt thematisiert die Sicherung der Ökosystemdienstleistungen und Biodiversität von extensiv bewirtschafteten Kulturlandschaften. „Wir kommen alle drei aus der Biologie und den Umweltwissenschaften. Ich hatte mich erst aus Interesse, später auch aus Spaß mit dem Projekt beschäftigt“, berichtete Hanspach. Er



Stefanie Gendera (von links), Dr. Jan Hanspach und Lisa Giese zeigen einen Auszug der Kunstwerke. Die Forscher haben sich der Heide künstlerisch genähert. Foto: jtb

forscht an der Leuphana Universität zu Ökosystemen und Nachhaltigkeit und zur Interaktion zwischen Mensch und Natur. Ermöglicht wurde das Wochenende auch durch den bundesweit aktiven Verein Ne-lumbo, der Kunst und Naturschutz zusammen bringen will. Gendera agiert als Präsidentin

des Vereins, sie arbeitet aber auch am „ÖkoKult“-Projekt mit und ist somit multipel mit dem Thema beschäftigt. Giese spezialisierte sich bereits in ihrer Masterarbeit auf den Themenkomplex Ökologie, Evolution und Naturschutz. „Das ganze Projekt ist vielschichtig und bewegt sich auf verschiedenen

Ebenen, wir wollen dabei auch komplexe wissenschaftliche Inhalte vermitteln“, erläuterte Vatthauer einige Hintergründe. Unter anderem wurden bereits mehrere Videos gedreht, in denen diese komplexe Zusammenhänge zwischen Natur-Lebensräumen, Kulturlandschaften und eben auch biologischen

Aspekten erklärt werden. „Zum Beispiel habe ich etwas zum

**„Während wir draußen gemalt haben, konnten wir die Natur viel intensiver wahrnehmen“**

Dr. Jan Hanspach,  
Naturwissenschaftler

Thema Heideverjüngung erfahren - und direkt achtete ich während unserer Exkursion auf die grünen Pflanzen“, erklärte Gendera. „Dieses Spannungsfeld direkt draußen zu erfahren, habe ich als sehr spannend empfunden“, beschrieb auch

Hanspach den Tag. „Während wir draußen gemalt haben, konnten wir die Natur viel intensiver wahrnehmen als etwa durch ein reines Fotomotiv“, führte der Wissenschaftler weiter aus. Denn durch das Skizzieren und Malen der Landschaft habe man diese eben über einen längeren Zeitraum beobachtet und dann auch anders erlebt. „Beispielsweise hatte ich zwei Eichelhäher beobachtet, die dann in meinem Bild anfangen, sich zu streiten“, ergänzte Gendera einige erlebte Impulse. Festgehalten wurden diese in Acryl und Aquarell, teils photorealistisch, teils in Form von Traveljournals sowie digitaler Ölmalerei. Entstanden sind nun rund zwölf Werke, die die ästhetische Schönheit gleichermaßen wie die biologische Bedeutung darstellen.

### FORSCHUNGSPROJEKT IN DER LÜNEBURGER HEIDE

#### Ökosysteme in extensiv bewirtschafteten Kulturlandschaften sichern

Hinter „ÖkoKult“ verbirgt sich ein über sechs Jahre laufendes Verbund-Forschungsprojekt der Leuphana Universität Lüneburg und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, sowie dem Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide als Praxispartner. Die Alfred-Toe-

pper-Akademie für Naturschutz ist für die Öffentlichkeitsarbeit und Akzeptanzforschung verantwortlich. Regelmäßiger Austausch, Fortbildungen sowie eine interne und externe Evaluation sollen die langfristige Anwendung und Umsetzung der Ergebnisse gewährleisten. Hinzu

kommen Fachveranstaltungen. Unter dem Titel „Sicherung der Ökosystemdienstleistungen und Biodiversität in extensiv bewirtschafteten Kulturlandschaften“ wird das Projekt in einer Initiative des Bundesforschungsministeriums und des Bundesumweltministeriums gefördert. bz

## AUSBLICK 2023

Im nächsten Jahr des Vereins steht vor allem unsere Wanderausstellung im Mittelpunkt. Wir werden das 30-jährige Bestehen der Straße der Romanik feiern und dafür die Orte der künstlerischen Reisen noch einmal besuchen. Es geht also wieder zu den „Verborgenen Schätzen entlang der Straße der Romanik“. An sieben unterschiedlichen Standorten werden wir die entstandenen Werke der letzten fünf Jahre vorstellen. Die Vorbereitungen und die Durchführung der Ausstellungen wird viel Zeit in Anspruch nehmen. Wir sind gespannt, ob sich der große Aufwand für unsere Künstler\*innen, unsere Öffentlichkeitsarbeit und den Verein auszahlt.



Wir wollen am Ende des kommenden Jahres Bilanz ziehen, ob sich die Vermittlung von Naturschutz über die Kunst bewährt macht und ob sich Ausstellungen eignen, um finanziellen Mittel für die Arbeit des Vereins zu generieren.

Neben unseren Mitgliedsbeiträgen und punktuellen Spenden, brauchen wir zusätzliche Einnahmequellen, um die schönen Projekte unseres Vereins umzusetzen. Vor allem für die internationalen Projekte des Nelumbo e.V. brauchen wir Eigenmittel. Hierfür eine Lösung zu finden und dann in die nächste Runde der Umsetzung mit unseren Partnern im globalen Süden zu gehen, wird ebenfalls eine Hauptaufgabe im nächsten Jahr sein. Eine strategische Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgruppe Süd-Südostasien des NABU Bundesverbandes ist hierfür in Arbeit.